

**Nur Einer!**

Ein einfacher Hügel im stillen Lande,  
von braunem Heidekraut rings umgeben;  
ein Kreuz aus Föhrenzweigen im Sande,  
ein welkes Weidensträuchchen daneben.

Kein Grab sonst zu sehen. Nur dieses eine  
vom ganzen Geslecht. O bitterer Hohn:  
Es fiel nur ein Einziger! Mütterchen, weine —  
du hattest nur diesen e i n e n Sohn.

Der Wind haust klagend durchs Föhrenzweige,  
im Abendrot liegt das einsame Grab.  
Ich höre das Klagen und mitleidig neige  
ich mich zu dem toten Bruder hinab.

Russisch-Polen.

Karl Ren.